

Inhalt

Einführung	xiii
-------------------------	-------------

1. Teil

Gerechtigkeit und Steuern	1
--	----------

A. Die Wurzeln für Gerechtigkeitskonflikte im Steuerrecht	2
--	----------

I. Das Konzept der Freiheit	2
-----------------------------------	---

II. Das Konzept der Gleichheit	5
--------------------------------------	---

1 Inhalt und Abgrenzung	5
-------------------------------	---

2 Gleichmäßigkeit der Besteuerung	9
---	---

3 Der Effizienzstandard als Gegner der Gleichmäßigkeit der Besteuerung	15
---	----

4 Gleichheit als inhaltsleere Idee?	16
---	----

5 Abschließende Betrachtung	18
-----------------------------------	----

III. Das moralische Element	19
-----------------------------------	----

1 Moralische Argumente im Steuerrecht?	19
--	----

2 Die protestantische Ethik und das »Merit-Modell«	20
--	----

B. Gerechtigkeitstheorien und Steuern	25
--	-----------

I. Historische Wegbereiter	25
----------------------------------	----

1 Die griechische Tradition	25
-----------------------------------	----

2 Die Zeit der Aufklärung	26
---------------------------------	----

II. Robert Nozick's Freiheits-Theorie	28
---	----

1 Grundsätzliches	28
-------------------------	----

2 Die Benefit/Vorteils- oder Äquivalenztheorie der Besteuerung	32
--	----

III. Die Gerechtigkeitstheorie des Utilitarismus	33
--	----

1 Allgemeines	33
---------------------	----

2 Utilitarismus und Steuern	35
-----------------------------------	----

2.1 Opfertheorien der Besteuerung	36
---	----

2.2 Optimale Steuertheorie	41
----------------------------------	----

2.3 Leistungsfähigkeits (Faculty-/ability to pay-) theorien	44
---	----

IV. John Rawls' Theorie der Gerechtigkeit als Fairness	50
--	----

1 Grundaussagen der Rawls'schen Gerechtigkeitstheorie	50
---	----

2 Abgrenzungen	53
----------------------	----

2.1 Abgrenzung zum Utilitarismus	53
--	----

2.2 Abgrenzung zu liberalen Auffassungen	54
--	----

3	Das Unterschiedsprinzip und die Tendenz zur Gleichheit	55
4	Gerechtigkeit in der politischen Ökonomie	56
4.1	Gewährleistung des Existenzminimums	57
4.2	Gewährleistung einer gewissen Verteilungsgerechtigkeit	58
4.2.1	Progressive Besteuerung von Erbschaften und Schenkungen	58
4.2.2	Mittelzuführung	59
5	Das Grundgut der Selbstachtung	60
6	Pragmatismus, Kommunitarismus und Rawls' Theorie der Gerechtigkeit	62
7	Der Kommunitarismus	63
8	Die Rawlssche Position	64
9	Kosmopolitische Ethik als Maßstab?	69
V.	Gerechtigkeit und die katholische Soziallehre	71
1	Der Mensch als Selbststand in Relation	71
2	Ablehnung des homo oeconomicus	72
3	Solidarität und Subsidiarität	72
4	Umdenken im Bereich der Sozial- und Steuerpolitik	73
5	Einsatz für das Humboldt'sche Bildungsideal	74
6	Einsatz für Familiengerechtigkeit	75
7	Einsatz für globale öffentliche Güter und eine globale soziale Marktwirtschaft	75
8	Die soziale Verantwortung von Unternehmern, Bürgern und Politikern	76
VI.	Abschließende Überlegungen zum 1. Teil	77

2. Teil:

Steuern und Gesellschaft im 21. Jahrhundert 81

A.	Eine Vision für das 21. Jahrhundert	82
I.	Eine kritische Bestandsaufnahme	82
1	Der Vertrauensverlust in den Neoliberalismus	82
2	Der Vertrauensverlust in die Demokratie	85
3	Der Sozialstaat auf Abwegen	86
4	Die Krise des Langfristdenkens	86
5	Die Erschöpfung der Natur	87
6	Die Krise der Arbeit	87
7	Die Krise der Moral der Wirtschaftseliten	88
8	Die Krise der Wirtschaftswissenschaften	89

8.1	Der unrichtige Effizienzgedanke	89
8.2	Die irrige Vorgabe des »homo oeconomicus«	90
8.3	Das Bruttoinlandsprodukt als unzutreffender Wohlstands- maßstab	92
9	Der schrumpfende Mittelstand	93
10	Krise der Art, wie wir leben	94
II.	Was sollen wir also tun? Was sollte das 21. Jahrhundert auszeichnen? Welche Wege sollen wir gehen?	96
1	Mehr Raum für Empathie	97
2	Reintegration in die natürliche Umwelt	98
3	Größere materielle Gleichheit	98
4	Glück schaffen	101
4.1	Wie Glück entsteht	101
4.2	Die Glücksfaktoren	102
4.3	Der Gewöhnungseffekt	103
5	Schaffung von sozialem Reichtum	104
5.1	Sozialkapital schaffen und leben	104
5.2	Die Zivilgesellschaften als Ausdruck des Sozialkapitals	105
5.3	Ein veränderter Sozialstaat	106
5.4	Eine veränderte Einstellung zum Einnahmewesen des Staates	106
6	Aufbruch in eine neue soziale Bildung	107
7	Wirtschaft neu denken	109
7.1	Die neue Ökonomie	109
7.2	Ausbau eines dezentralen Produktionsmodells	109
7.3	Ein neuer Index für Wohlstand	110
7.4	Bessere Güterverteilung statt Einkommensumverteilung	111
8	Arbeit verändern	112
8.1	Über den Sinngehalt von Mehrarbeit	112
8.2	Lebensarbeitszeit verändern	113
8.3	Mehr Kontinuität in der Arbeit	114
8.4	Welfare-to-work Ansätze	114
8.5	Berufsethos wieder nach vorn rücken	114
9	Andere Entscheider etablieren	116
10	Das neue Bürgerprofil	117
10.1	Vom Verbraucher zum Gebraucher/slow spending	117
10.2	Einfacher leben	118
10.3	Selbstversorgung stärken	118
10.4	Unterwegs zur multiplen Persönlichkeit	118

B. Einzelaspekte der Steuern	119
I. Hat eine hochprogressive Einkommensteuer Zukunft?	119
1 Entwicklung der progressiven Einkommensteuer	119
2 Einfluß der Schattenwirtschaft auf das Besteuerungssystem	121
3 Über das Relative einer Steuerprogression	123
4 Macht Umverteilung überhaupt Sinn?	124
II. Steuern und ökonomische Effizienz	126
1 Grundsätzliches	126
2 Effizienzkosten durch verändertes Sparverhalten?	126
III. Gedanken zur Besteuerung der Reichen	128
1 Die wirtschaftlichen Kosten der Besteuerung der Reichen	128
2 Weshalb Reiche besteuern?	129
2.1 »That's where the money is«	130
2.2 »Ich nahm ihnen alles«	131
2.3 Geld ist der Maßstab der Macht	132
IV. Reichtumskonzentration, Wachstum und Demokratie	139
1 Reichtumskonzentration und wirtschaftliche Entwicklung	139
2 Negative Auswirkungen von Steuern auf das Wachstum?	141
3 Wege, über die Ungleichheit wirtschaftliches Wachstum beeinflusst	142
4 Reichtumskonzentration und Investitionen in Bildung	144
5 Sozialpolitische Instabilität, verursacht durch Reichtums- konzentration	146
6 Gefahren für die Demokratie	147
7 Reichtumskonzentration und gesellschaftliche Implikationen.	148
8 Abschließende Überlegungen	149
V. Steuern – Freiwillige Befolgung und Erzwingung	150
1 Steuererzwingung – ein »altertümliches Menschenbild«?	150
2 Die Steuerlücke	151
3 Maßnahmen zur Forcierung der Steuereinnahmen	151
4 Steuervermeidung contra Steuerhinterziehung	153
5 Prüfungen – Grenzkosten und Grenzvorteile	154
6 Steuerabzug und Datenabgleich	156
7 Wie sich die Steuerlücke schließen ließe	156
7.1 Internationale Zusammenarbeit	157
7.2 Bekämpfung der Steuervermeidung per Gesetz	157
7.3 Strafen für Hinterziehungsberater erhöhen	157
7.4 Finanzverwaltung stärken	157
7.5 Bekämpfung der Komplexität des Steuerrechts	158
7.6 Anderes Denken über das Steuerwesen	159

VI. Steuern und Kapitalflucht.	160
1 Konzepte der Vertraulichkeit	160
1.1 Vertraulichkeit in den USA	160
1.2 Vertraulichkeit in Offshore Ländern	162
1.2.1 Offshore Finanzzentren	162
1.2.2 Das Mischformmodell der Schweiz	163
1.2.3 Das Public Policy Modell	165
2 Angriffe gegen die Offshore Finanzzentren	165
2.1 Das Steuerargument	167
2.2 Das Prinzip der Comity	167
2.3 Maßnahmen der USA	168
2.4 Anstrengungen der internationalen Gemeinschaft	169
2.5 Die karibische Reaktion	170
3 Vertraulichkeitsregeln nach dem 11. September 2001	171
4 Abschließende Überlegung	173
C. Steuern und das Bundesverfassungsgericht	174
I. Referenzdarstellung: Der Einfluss der US-Verfassung und des US-Supreme Court auf das Steuerrecht der USA	174
1 Der Grundsatz der Aufteilung der direkten Steuern unter den Einzelstaaten (<i>direct tax clause</i>)	175
2 Initiativrecht des Repräsentantenhauses (sog. <i>origination clause</i>) ..	176
3 Die Bedeutung der Uniformitätsklausel (<i>uniformity clause</i>)	178
4 Der US-amerikanische Gleichheitssatz oder die <i>due process</i> und die <i>equal protection clause</i>	180
5 Die <i>taxing power clause</i>	186
6 Der Gleichheitssatz und die bürgerlichen Freiheiten	191
6.1 Religiöse und andere gewissenbedingte Einwände	191
6.2 Due process und Selbstbelastung (<i>selfincrimination</i>)	194
6.3 Weitere verfassungsrechtliche Infragestellungen steuer- rechtlicher Vorschriften	195
7 Beschränkung der Besteuerungsmacht des US-Congresses durch den Begriff <i>income</i> ?	199
8 Exkurs: Steuern als Sozialzwecknormen verfassungsgemäß?	200
9 Steuerrecht und US-Gerichte heute	201
10 Kernaussagen und Schlussfolgerungen zur Rechtsprechung des US-Supreme Court	202

II. Das Verhältnis Bundesverfassungsgericht – Steuerrecht in Deutschland	204
1 Kritik an der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Erbschaftsteuer vom 07.11.2006 aus dem Blickwinkel der US-Rechtsprechung	204
2 Anwendung der vom US-Supreme Court entwickelten Grundsätze	207
3 Weitere Überlegungen	209
4 Grundsatz der Nichteinmischung	210
5 Gleichheitssatz als Hebel zur Veränderung der Gesellschaft per Gerichtsbeschluss?	211
6 Abschließende Bemerkung	212

3. Teil

Eine Steuerstrategie für das 21. Jahrhundert 213

A. Supranational neue Wege gehen – Einführung einer FX Steuer

für den Euroraum 214

I. Beschreibung einer FX Steuer	214
1 Anwendungsbereich einer FX Steuer	214
2 Devisentransaktionen als Gegenstand der FX Steuer	215
3 Entwicklung der Devisenmärkte	215
4 Historisches zur FX Steuer	218
5 Ziele einer FX Steuer	219
6 Steuersatz	219
7 Aufkommen	220
8 Steuerschuldner und Steuerträger	220
9 Ort der Erhebung	220
10 FX Steuer – Aktivitäten weltweit	221
II. Kritik an den Devisenmärkten	222
1 Zur Effizienz der Devisenmärkte	222
2 Ursachen für Wechselkurschwankungen	222
3 Maßnahmen für eine gesellschaftliche Effizienz der Devisenmärkte	223
III. Weitere Überlegungen zur FX Steuer	224
1 Sind Ausweichreaktionen zu befürchten?	224
2 Ergänzende »Korridorvorschriften« zum Schutz kleinerer Währungen	225
3 FX Steuer als präsumptive Steuer auf Kapitalerträge	226
4 Internationale oder supranationale FX Steuer?	226

5	Zielsetzung für die Verwendung der Einnahmen	227
6	Rückgewinnung von Souveränität im Finanzwesen	228
B.	Einkommensteuer als Flat Tax	229
1	Ausgangslage in den USA	229
2	Weltweite Entwicklungen	230
3	Das Modell im Einzelnen	233
3.1	Ziel des Modells	233
3.2	Kernaussagen zur Flat Tax	233
3.3	Die Steuererklärung im Postkartenformat	233
3.3.1	Das System im Einzelnen	233
3.3.2	Die Steuer	234
4	Anwendung des Modells auf 2 Top-Unternehmen der USA	240
5	Einnahmen aus der Flat Tax verglichen mit der herkömmlichen deutschen Einkommen- und Körperschaftsteuer (2002)	243
6	Internationale Aspekte der Flat Tax	244
6.1	Einführung	244
6.2	Behandlung ausländischer Einkünfte bei Einführung der Flat Tax	245
6.3	Internationale Mobilität des Kapitals	248
6.4	Abschließende Betrachtungen	249
7	Gedanken zur Administrabilität sowie zu Steuerbelastungen durch eine Flat Tax	249
7.1	Vereinfachungen	249
7.2	Verbleibende Steuerprobleme	250
7.3	Belastungswirkungen	251
8	Stellungnahme des wissenschaftlichen Beirats	252
9	Schlussbemerkung	253
C.	Vermögensteuer revitalisieren	254
1	Einführung	254
2	Zur Geschichte der Vermögensbesteuerung	255
3	Rechtfertigungstheorien für eine Vermögensteuer	256
3.1	Fundustheorie	256
3.2	Vermögensbesitztheorie	256
3.3	Theorie des mühelosen Ertrags	257
3.4	Freizeittheorie	257
4	Funktionen der Vermögensteuer	258
4.1	Umverteilungsfunktion	258
4.2	Ergänzungs- und Korrekturfunktion zur Einkommensteuer	258

4.3	Ergänzungsfunktion zur Umsatzsteuer	259
4.4	Überprüfungsfunktion	259
4.5	Äquivalenz- oder Vorteilsausgleichsfunktion	260
4.6	Allokations- und Distributionsfunktion	260
5	Das Argument der Doppelbelastung	260
6	Verhältnis Einnahmen – Erhebungskosten	261
D.	Erbschaftsteuer fokussieren	263
1	Sollte der Staat Vermögen, das vererbt wird, besteuern?	263
1.1	Ansichten der Philosophen	263
1.2	Ansichten der Politik und der Politikwissenschaft	264
1.3	Vorstellungen der Ökonomen	265
2	Grundsätzliches zur Erbschaftsteuer in Deutschland	266
2.1	Historische Entwicklung der Erbschaftsteuer	266
2.2	Erbschaftsteueraufkommen	267
2.3	Erbschaftsteuer und Verfassung	267
3	Referenzdarstellung: Entwicklung der Erbschaftsteuer in den USA	268
4	Erbschaftsteuer im internationalen Vergleich	271
5	Effizienzkosten der ErbSt/Einfluss auf das Sparverhalten?	272
6	Nachteilige Effekte von dynastischem Vermögen	274
7	Sollten Unternehmensnachfolgen erbschaftsteuerfreigestellt werden?	275
8	Abschließende Überlegung zur Erbschaftsteuer	277
	Schlusswort	278
	Literaturverzeichnis	279
	Danksagung	301